

# Auf den Spuren von Goethes Faust

Studienreisen 20.-28.05.2022

## **1. Tag Freitag, 20.05.2022 - Anreise über Ludwigsburg**

Von Pohlheim aus geht es mit einem Stopp in Ludwigsburg nach Staufen. In Ludwigsburg, einem barocken Gesamtkunstwerk mit großer Geschichte, unternehmen wir eine 1,5-stündige Stadtführung. Vor der Weiterfahrt gibt es Kaffee & Kuchen in einem gemütlichen Café. Nach der Ankunft in Staufen essen wir gemeinsam in der Fauststube unseres Hotels zu Abend.

## **2. Tag Samstag, 21.05.2022 - Breisach und Staufen**

Heute steht zunächst Breisach auf unserem Programm. Das kleine Städtchen thront auf einem Basaltfelsen direkt am Rhein und wird uns bei einem Stadtspaziergang näher gebracht. Schon von weitem sichtbar ist auch dessen Wahrzeichen, das St. Stephansmünster, das wiederum Breisach überragt. Die Entstehung des Münsters geht auf das 12. bis 15. Jahrhundert zurück. Anschließend geht es wieder zurück nach Staufen, wo wir gemeinsam mit unserer Stadtführerin auf den Spuren von Mephisto wandeln. Am Nachmittag geht es zu einer Weinprobe mit anschließender Vesper.

## **3. Tag Sonntag, 22.05.2022 - Kaiserstuhl – die Wärmeinsel am Oberrhein**

Wir fahren gemeinsam mit unserem Reiseführer über Riegel, Endingen und der Kirschenhochburg Königschaffhausen zum Texaspass mit grandiosem Blick in die Vulkanlandschaft des Kaiserstuhls. Bei schönem Wetter werden wir zusätzlich die Aussicht auf dem Badberg inmitten der Weinberge genießen. Weiter geht es über Oberbergen, Oberrotweil, Bickensohl und Achkarren, wir werden die charakteristischen Löß-Hohlwege hautnah erleben. Nirgends ist der Löß so mächtig wie im Kaiserstuhl, für das Bild der Kaiserstuhllandschaft, für ihre Natur und ihre Nutzung hat er eine ganz besondere Bedeutung. Nach diesen Eindrücken speisen wir zu Mittag in einem Restaurant, bevor es danach wieder zurück ins Hotel geht. Die Zeit bis zum gemeinsamen Abendessen in der Fauststube haben Sie zur freien Verfügung.

## **4. Tag Montag, 23.05.2022 - Furtwangen und St. Peter**

Gut gestärkt geht es nach dem Frühstück nach Furtwangen. So schneereich wie Furtwangen sind nur wenige Orte Deutschlands. Der Schwarzwaldort hat jedoch auch im Sommer viel zu bieten: die weitläufige Fernsicht vom Brendturm, das Deutsche Uhrenmuseum mit seiner weltweit einzigartigen Uhrensammlung. Nach einem 2-stündigen Stadtrundgang durch Furtwangen geht es ins weltbekannte Uhrenmuseum. Nach etwas Zeit zur privaten Nutzung besuchen wir das Kloster St Peter, wo uns eine Führung erwartet. Das ehemalige Benediktinerkloster in St. Peter auf dem Schwarzwald wurde um 1093 von Herzog Bertold II. von Zähringen gegründet. Die Ursprünge liegen jedoch in Weilheim. Zur Verlegung des alten Hausklosters kam es aufgrund von kriegerischen Bedrohungen. In St. Peter wurde es zur Grablege der Zähringer ernannt. Nach der Rückkehr ins Hotel treffen wir uns in der Fauststube zum Abendessen.

## **5. Tag Dienstag, 24.05.2022 – St. Blasien**

Heute besuchen wir eine der schönsten Kirchen im Schwarzwald zu einer Führung. Das Augenfällige in St. Blasien ist zweifellos der imposante Gebäudekomplex der ehemaligen Benediktinerabtei mit der beeindruckenden Kuppelkirche, dem so genannten „Schwarzwaldtdom“. Anschließend geht es zurück nach Staufen, wo wir mit der Schladderer Brennerei einen der traditionsreichsten Betriebe der Region kennen lernen. Wir verkosten hier Obstbrände und Obstgeiste aus der eigenen Herstellung. Der Weg zum Abendessen in der Fauststube ist kurz!

## **6. Tag Mittwoch, 25.05.2022 - Freiburg - Stadt der Gotik und des Weines**

Nach dem Frühstück geht es heute nach Freiburg, einer kleinen Großstadt mit besonderem Flair. Die Stadt hat viel zu bieten, wir werden uns 3 Stunden Zeit für eine ausgiebige Stadtführung nehmen, sofern möglich mit Innenbesichtigung des Freiburger Münsters. Freuen Sie sich auf die historischen Altstadt mit Ihren Sehenswürdigkeiten, die Stadtgeschichte und natürlich das berühmte Bächle. Im Anschluss bekommen wir mit einer kurzen Einführung in das Green City Projekt Freiburg Informationen über den Weg Freiburgs, eine umweltfreundliche Stadt zu werden. Dass Zeit ist zu handeln, hat Freiburg bereits in den 70er Jahren erkannt und sich auf diesen Weg gemacht. Abschluss des Tages ist eine Fahrt mit der Schauinslandbahn auf den 1.284 Meter hohen Freiburger Hausberg Schauinsland. Nach der Rückfahrt treffen wir uns in der Fauststube zum Abendessen.

## **7. Tag Donnerstag, 26.05.2022 - Taubergießen und Emmendingen**

Heute unternehmen wir einen Ganztagesausflug nach Taubergießen und Emmendingen. Das 1979 zum Naturschutzgebiet erklärte Taubergießen ist mit rund 1.682 ha eines der größten Schutzgebiete in Baden-Württemberg, die wir zusammen mit einem der Ranger des Schutzgebietes erkunden werden. Diese Landschaft ist geprägt durch den ständigen Wechsel von Hoch- und Niedrigwasser. Durch die enge Vernetzung von Wald, Wiesen und Gewässern bietet sie eine enorme Artenvielfalt – selbst seltene Orchideen gedeihen hier. Wer Lust hat kann optional eine Stocherkahnfahrt durch das Naturschutzgebiet

unternehmen und lässt sich dann vom Rest der Gruppe am Ausstieg wieder einsammeln. Im Anschluss geht es weiter nach Emmendingen. Emmendingen ist mit seiner schönen Altstadt, der mittelalterlichen Burgruine Hochburg und anderen Sehenswürdigkeiten ein attraktiver Urlaubsort für Gäste aus aller Welt. In Emmendingen unternehmen wir eine Führung mit der Magd von Goethes Schwester. Am Nachmittag geht es wieder zurück ins Hotel und zum Abendessen in die Fauststube.

#### **8. Tag Freitag, 27.05.2022 - Staufen und Münstertal**

Nach zwei Tagen unterwegs steht der vorletzte Tag unserer Reise ganz im Zeichen von Staufen. Erst erkunden wir die Stadt bei einer Stadtführung. Schon im frühen Mittelalter war Staufen ein wichtiger Markt- und Warenumschlagsplatz. Der Silberbergbau in der Region ließ die Bedeutung weiter anwachsen, da die Burgherren von Staufen gleichzeitig als Vögte der Klosterbesitzungen St. Trudpert auftraten. Mit dem historischen Faust fand 1539 eine weltbekannte Figur ihr viel zitiertes Ende im Löwen am Staufener Marktplatz. Kurz: In Staufen begegnet Ihnen spannende Geschichte in spannenden Geschichten auf Schritt und Tritt. Im Anschluss spazieren wir entlang der bekannten Skulpturen von Kurt Lehmann. Kurt Lehmann zählt zu den herausragenden deutschen Bildhauern der Nachkriegszeit. Seine Skulpturen prägen heute vor allem zwei Städte, die unterschiedlicher kaum sein könnten: Hannover und Staufen. In Hannover war Lehmann von 1949–1970 als Professor an der Architekturabteilung der Technischen Hochschule tätig. Der mit mehreren angesehenen Preisen ausgezeichnete Künstler erhielt in dieser Zeit zahlreiche Aufträge zur künstlerischen Gestaltung öffentlicher Bauten und Plätze. Nach seiner Emeritierung kam Lehmann 1970 nach Staufen, wo der „Bacchus“ das reiche Spätwerk einleitete. Nach Freizeit zum Mittagessen geht es weiter zum Heilstollen im Münstertal. Hier werden uns die Geschichte des Bergwerks und der Heilstollen nahe gebracht, bevor es am Nachmittag wieder zurück ins Hotel zum letzten Abendessen in der Fauststube geht.

#### **9. Tag Samstag, 28.05.2022 - Heimreise**

Nach einer hoffentlich tollen Reisen geht es heute schon wieder nach Hause. Mit vielen neuen Eindrücke bringt uns unser Bus wieder zurück nach Pohlheim.